

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Mittwoch, **14.06.2006**, 18:55 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bartelt , Frau Sybille Benning , Herr Georg Berding , Herr Thomas Heitkämper , Frau Marie-Theres Kastner , Frau Marliese Kosmider , Herr Andreas Nicklas , Herr Reinhard Schulze Lohoff ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dr. Anna Boos , Herr Dr. Michael Jung , Herr Michael Kleyboldt , Frau Anne Schulze Wintzler , Herr Moritz von Schmeling ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister , Herr Manfred Kehr , Frau Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Frau Dr. Karin Obst ,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Rixa Borns , Frau Karin Ubrig ,

von der Ev. Kirche

Herr Dr. Erhard Holze ,

von der Verwaltung

Frau Mechthild Bedenbecker-Busch , Herr Gerhard Böll , Herr Christine Czepok , Herr Lothar Dunkel , Frau Katharina Grosse , Herr Dr. Hans-W. Gummersbach , Frau Gerlinde Haase , Frau Dr. Andrea Hanke , Herr Winfried Mörchen , Frau Aud Riegel-Krause , Herr Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Herr Winfried Engbert ,

Es fehlten

Herr Karl-Theodor Becks , Herr Meik Bolte , Herr Edgar Drüge , Herr Thomas Frings , Frau Carmen Greefrath , Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock , Herr Frederik Timmer ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 14.06.2006

Tagesordnung:

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Arbeitsbericht Schulpsychologische Beratungsstelle
 - 3.2. Fortbildungsangebote der Schulpsychologischen Beratungsstelle für Lehrkräfte
 - 3.3. Newsletter Selbstständige Schulen Münster
4. Berichte der Verwaltung
 - 4.1. Schulverwaltungsassistenz
 - 4.2. Eigenanteil von Erziehungsberechtigten an Lehrmitteln
 - 4.3. Vorschulische Sprachförderung - Sachstandsbericht -
 - 4.4. Forscherwerkstätten - Sachstandsbericht -
 - 4.5. ESF-Projekt "Schulverweigerer - die 2. Chance"
5. Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation junger Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler (Privjet III)
6. Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster 2006/2007
7. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses

V/0128/2006
V

V/0310/2006
IV

8. Verschiedenes

Herr Ratsherr Kehr, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, eröffnete die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Zum Tagesordnungspunkt 5 wurde Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

- keine -

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Arbeitsbericht Schulpsychologische Beratungsstelle
-----------------------------------	---

Vor Beginn der Sitzung wurde der Arbeitsbericht der Schulpsychologischen Beratungsstelle an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Fortbildungsangebote der Schulpsychologischen Beratungsstelle für Lehrkräfte
-----------------------------------	---

Vor Beginn der Sitzung wurde eine Broschüre mit den Fortbildungsangeboten der Schulpsychologischen Beratungsstelle für Lehrkräfte an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 3.3 der Tagesordnung	Newsletter Selbstständige Schulen Münster
-----------------------------------	--

Vor Beginn der Sitzung wurde der Newsletter Selbstständige Schulen Münster Nr. 1/2006 an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
---------------------------------	--------------------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung**Schulverwaltungsassistentenz**

Frau Dr. Hanke erklärte, dass vom Land immer mehr Aufgaben auf die Schulleitungen delegiert werden. Von der regionalen Steuergruppe wird eine Aufstellung dieser Aufgaben in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Bezirksregierung erarbeitet. Von der Verwaltung werde zurzeit eine Aufgabenbeschreibung der Schulsekretariate erarbeitet, da diese noch nicht vorhanden sei.

Die Schulen seien der Ansicht, dass die Anforderungen an die Schulleitungsassistenten von den in den Schulen vorhandenen Kräften übernommen werden könnten. Das Amt für Schule und Weiterbildung werden mit dem Personal- und Organisationsamt ein Stellenprofil erstellen. Mit Beginn des Schuljahres 2007/08 werden dann die Mitarbeiterinnen qualifiziert bzw. qualifizierte Mitarbeiter eingestellt.

Es ist auch nicht möglich, jede Schule mit einer Schulleitungsassistentenz auszustatten. Die Einrichtung einer solchen Stelle sei auch von der Größe der Schule abhängig. Die geplante Umstellung werde stufenweise erfolgen.

Das jetzt anlaufende Modellprojekt sei auf ein Jahr befristet und werde von der Bezirksregierung über die Kapitalisierung von Lehrerstellen finanziert.

Es folgte eine kurze Diskussion über die Thematik.

Punkt 4.2 der Tagesordnung**Eigenanteil von Erziehungsberechtigten an Lehrmitteln**

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass die Landesregierung plane das Gesetz über die Lehrmittelfreiheit zu ändern. Bis zum Vorliegen des Gesetzes können die Kommunen die Übernahme des Eigenanteils an Lehrmitteln selbst regeln.

Da mit einer entgeltigen Regelung erst im August zu rechnen sei, werde der Rat in seiner nächsten Sitzung einen Vorratsbeschluss fassen, wonach Hartz IV und SGB 12 Empfänger von der Übernahme der Lernmittel befreit werden.

Punkt 4.3 der Tagesordnung**Vorschulische Sprachförderung - Sachstandsbericht -**

Frau Czepok berichtete, dass für das laufende Schuljahr 2005/06 hat das Amt für Schule und Weiterbildung in Kooperation mit der Schulaufsicht, der Universität Münster, der Kontaktstelle für interkulturelles Lernen und Menschenrechtserziehung in der Grundschule (KiM) und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wiederholt, Sprachförderkurse konzipiert und organisiert.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hat gemäß der Landesrichtlinien - Ziffer 2.2.1 25 Sprachfördermaßnahmen für Kinder ab 3 Jahren durchgeführt. Analog der Landesrichtlinien hat das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien 28 Maßnahmen durchgeführt, die aus städtischen Mitteln finanziert wurden.

Vom Amt für Schule und Weiterbildung haben wir im laufenden Schuljahr 2005/06 für Kinder, die ein halbes Jahr vor der Einschulung und einer ergänzenden Förderung des Spracherwerbs bedürfen, insgesamt 30 Förderkurse beantragt.

Alle 30 Maßnahmen wurden bewilligt so, dass wir vom Land eine Zuwendung in Höhe von **(1534,00 X 30 =) 46.020,- €** erhalten haben.

Die Sprachförderkurse starteten im Januar und werden zurzeit noch durchgeführt. Sie umfassen 120 Stunden und finden an 25 Förderorten statt. Förderorte sind 22 Grundschulen, 1 Kindergarten und 2 Flüchtlingsunterkünfte.

In unseren Kursen werden zurzeit 232 Kinder unterrichtet. Die 30 Förderkurse werden von 10 ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern und 17 Studierenden durchgeführt.

Zur besonderen Qualifikation der Kursleiterinnen und Kursleiter und den Inhalten der Ausbildung, berichtete Frau Uhlig, vom Sprachenzentrum der Universität Münster.

Punkt 4.4 der Tagesordnung

Forscherwerkstätten - Sachstandsbericht -

Frau Grosse berichtete über die an den Grundschulen eingerichteten Forscherwerkstätten.

Sie ging dabei auf das Konzept und die bisher erreichten Ziele ein. Zudem wurde eine Handreichung mit den Projekthaltungen und –zielen an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 4.5 der Tagesordnung

ESF-Projekt "Schulverweigerer - die 2. Chance"

Herr Dr. Gummersbach berichtete über das Projekt und den in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien an den Deutschen Verein für öffentlich und private Fürsorge gestellten Förderantrag. Bei einer Antragsbewilligung wird ein entsprechender Bericht in den Fachausschüssen erfolgen.

Auf die Frage wie viel Schüler an dem Projekt teilnehmen und wie viele davon einen Migrationshintergrund haben, erklärte Herr Dr. Gummersbach, dass 15 Kinder der Fürstenberg-, Geistschule und Hauptschule Hilstrup teilnehmen.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0128/2006

Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation junger Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler (Privjet III)

Herr Claahsen von der Stiftungsverwaltung gab einige kurze Erläuterungen zur Vorlage.

Die CDU-, FDP-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag der Vorlage wird Punkt. 1

Neuer Punkt 2.

In den kommenden drei Jahren soll die derzeitige Arbeit des Projektes „Freizeit“ so gestaltet werden, dass auch nach Auslaufen des Projektes die dort bisher besonders betreuten jugendlichen Spätaussiedler durch die vorhandenen Betreuungsstrukturen der Offenen Jugendarbeit begleitet werden können.

Neuer Punkt 3.

Das Privjet Projekt „Skola“ wird ebenfalls zum Jahr 2009 beendet. Bei Bedarf erarbeitet die Verwaltung bis zur zweiten Jahreshälfte 2008 ein Konzept zur Fortführung und zur Finanzierung und legt es zur Entscheidung vor.

Der Ausschuss einigte sich ohne Abstimmung darauf, die Abstimmung über die Vorlage in den Hauptausschuss zu schieben.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0310/2006**

**Profile, Planungen, Perspektiven: Die Bildungsarbeit der Volkshochschule der Stadt Münster
2006/2007**

Herr Dr. Gummersbach gab einige Erläuterungen zur Vorlage. Er ging dabei auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Angebote und Projekte ein. Dr. Gummersbach erklärte, dass die Volkshochschule versuche, sich mit ihrem Angebote an den Themenfeldern der Zukunft zu orientieren. Die Volkshochschule habe versucht, die Kürzungen der Landeszuschüsse weniger durch qualitative als durch quantitative Veränderungen auszugleichen.

Die CDU-, FDP-Fraktion machte deutlich, dass sie die Vorlage nicht beschließen werde, bevor eine in der Kulturausschusssitzung in 2005 gestellte Anfrage nicht beantwortet sei. In dieser Anfrage sei ein Vergleich der Angebote der Volkshochschule mit den Angeboten der freien Anbieter erbeten worden.

Herr Dr. Gummersbach wies daraufhin, dass ein solcher Vergleich schwer zu erstellen sei, da es zu viele Anbieter gebe.

Nach einer ausführlichen Diskussion einigte man sich darauf, dass ein Vergleich von sieben Fachbereichen mit fünf weiteren Bildungsträgern durchgeführt wird. Dabei werden die Vergleichskriterien mit den Bildungsträgern vereinbart.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Sachentscheidung:

1. Den vom Beirat der Volkshochschule am 08.05.2006 verabschiedeten Grundzügen der Bildungsarbeit 2006/2007 (siehe Anlage) wird zugestimmt.
2. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel sind im doppelhaushaltlichen Haushaltsplan 2006 und in der Ergebnis- und Finanzplanung 2004 – 2009, Produktgruppe 0402, veranschlagt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses

Die GAL-Fraktion stellte folgende Anfrage:

Anfrage „NRW – Qualitätsanalyse“

Wir bitten die Verwaltung möglichst zeitnah

- den Schulausschuss über den Sach- und Planungsstand zur Qualitätsanalyse in den Schulen Münsters zu informieren
- dem Schulausschuss die Arbeit des neuen Arbeitsfeldes der Qualitätsanalyse – evtl. in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht – vorzustellen
- die Auswirkungen dieser Schulentwicklungsanalysen des Landes auf die Entwicklung und die Ergebnisse des Schulentwicklungsplanes der Stadt zu erläutern

Frau Kemper erläuterte den Antrag.

Die SPD-Fraktion bat um Auskunft darüber, ob und in welchem Umfang das Förderbudget für die Ganztagschulen für das nächste Schuljahr verteilt wurde.

Herr Mörchen berichtete über den Sachstand und beantwortete Nachfragen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Auf Nachfrage gab Herr Mörchen einige Erläuterungen zum Sachstand bei der Taxibeförderung von Schülern der Augustin-Wibbelt-Schule.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Schriftführung